

Bald prangt, den Morgen...

Chor aus der Oper: „Die Zauberflöte“

(Emanuel Schikaneder)

nach W. A

Mäßig langsam

p

Sopran
Alt

1. Bald prangt, den Mor-gen zu ver-kün - den ner
2. Dir strahlt aus tau-send Au-gen wie - d n - tes -
3. Schwing frei dich von dem Rand der Er - ther -

Tenor
Baß

p

mf

1. Bahn, — bald stre, schwin - den, der
2. quell. — In au her - nie - der und
3. blau! — Be lich - tes wer - de die

cresc. *dolce*

... O hol - der Frie - de steigher - nie - der, kehr in der
... Dir dankt, o heh - re Le - bens - son - ne, die stil - le
... Wir wer - fen ab der Nächte Sor - gen, des be - sten

p *dolce*

dim. *pf*

1. Men - schen Her - zen wie - der! Dann ist die Erd' ein Him - mel - reich und
2. Blu - me Lich - tes - won - ne, dir dankt in froh be - weg - ter Brust die
3. Ta - ges schö - ner Mor - gen, er bricht in je - der See - le an, — er

dim. *pf*

cresc. *f* *dim.*

1. Sterb - li - che den Göt - tern gleich und Sterb - li - che den Göt - tern gleich.
2. neu - er - wach - te Le - bens - lust, die neu - er - wach - te Le - bens - lust.
3. führt sie froh auf lich - ter Bahn, er führt sie froh auf lich - ter Bahn.

cresc. *f* *dim.*